



Bild: 'Der jüdische Wucherer und die Christin mit der Hostie', Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, MS. Chigiana L.VIII, fol. 149v

Forschungskolloquium HS 2018

Geschichte der Vormoderne

Aktuelle Forschungsbeiträge

Departement Geschichte, Hirschgässlein 21, 4051 Basel, jeweils mittwochs, 18.15 – 20.00 Uhr, Seminarraum 3
Susanna Burghartz, Lucas Burkart, Claudia Opitz-Belakhal, Jan Rüdiger, Benjamin Hitz

Mittwoch, 10.10.2018

Maria Weber (Regensburg)

**Zwischen «verzaubertem Geld» und
«versetzten Röcken» – Schulden als Kuriosa
in der Vormoderne?**

Mittwoch, 28.11.2018

Nina Lamal (Antwerpen)

**Copying, circulating and collecting hand-
written news in the seventeenth-century
Dutch Republic**

Mittwoch, 24.10.2018

Eva Seemann (Zürich)

**«Wan's nit gresser wiert, ist's eine schene
Zwergin». Körperwunder, kleinwüchsige
Diener und der Umgang mit Differenz an
frühneuzeitlichen Fürstenhöfen**

Mittwoch, 12.12.2018

Mabi Angar (Köln)

**Pera am Bosphorus. Frühmoderne Konzepti-
onen zwischen prosperierender Genuesen-
stadt und Hort der Pest**

Mittwoch, 31.10.2018

Christina Brauner (Humboldt-Universität Berlin)

**Vermarkten: Praktiken der Werbung in der
Frühen Neuzeit**

Mittwoch, 19.12.2018

Paul Gazzoli

(Institut für Mittelalterforschung, Wien)

**The Life of Ansgar in its various forms,
c. 865-c. 1650**

Mittwoch, 14.11.2018

Kerstin Hitzbleck (Bern/Basel)

**Nur ein politisches Instrument? Das Inter-
dikt und das Gewissen im Spätmittelalter**